



Bonaduzer Tennis-Juniorinnen mit ihren J+S-Leitern.

Bilder zVg

Tennis-Juniorinnen kämpfen um den Bündner-Meister-Titel

Vom 15. bis 17. August finden in Bonaduz die Bündner Tennismeisterschaften der Juniorinnen (BTM) statt. Zu den Favoriten gehört der einheimische Gian-Andrea Falk (14).

■ Von Monika Degiacomi

Gian-Andrea Falk, Tennis-Nachwuchshoffnung aus Bonaduz, konnte diese Saison schon diverse gute Ergebnisse erzielen. So holte er in Danis/Tavanasa den Siegerpokal, und am Bonaduzer Turnier wurde er Zweiter. Nächstes Wochenende wird der 14-Jährige seinen Bündner-Meister-Titel verteidigen.

Mehr als hundert Juniorinnen und Juniorinnen nehmen an den Meisterschaften in Bonaduz teil. Sie messen sich bis zu einem Alter von 18 Jahren in vier Alterskategorien. Die Spiele beginnen am Freitag, 15. August, in Bonaduz und Rhäzüns. Am Sonntag, 17. August, finden auf der Tennisanlage in Bonaduz die Finals statt.

50 bis 60 Matches pro Jahr

In Graubünden trainieren rund 2000 Junio-

ren, darunter 400 lizenzierte. Hans Markutt, Leiter Nachwuchs bei Graubünden Tennis, ist bestrebt, den Anschluss an die Schweizer Spitze wieder herzustellen. Dazu treffen sich die Kader mehrmals jährlich an Trainingswochenenden oder -wochen. Zur Standortbestimmung sollen möglichst viele Spieler am Qualifikationsturnier für die Schweizer Juniorinnen-Meisterschaften teilnehmen.

Ein grosser Teil der Arbeit wird von den Clubs geleistet, für die Wettkampfspieler werden erfahrene Tennislehrer mit Wettkampfdiplom verpflichtet. Die besten Juniorinnen nehmen zusätzlich Privatstunden beim Tennislehrer zur Verbesserung von Technik und Taktik. Auch die Eltern der Juniorinnen sind gefordert: Sie finanzieren und motivieren, organisieren und transportieren ihre Kinder zu den Trainings und Turnieren. Je-

■ JUNIOREN-TENNIS WIRD IMMER PROFESSIONELLER

Wettkampftennis wird heute auch bei den Juniorinnen auf immer professionellerem Niveau trainiert und gespielt. Bereits 12-Jährige nehmen an internationalen Turnieren teil und trainieren täglich entweder Tennis oder Kondition. Der Schweizer Meister der 14-Jährigen trainiert seit zwei Jahren in Amerika!

Aus Bündner Sicht ist schon die Teilnahme an Juniorinnen-Schweizer Meisterschaften ein Highlight. Dies ist heuer nur Lukas Waltert aus Chur gelungen. Auch in den vergangenen Jahren konnten nur vereinzelt Bündnerinnen und Bündner an der Schweizer Spitze mitmischen.

der Wettkampfspieler sollte pro Jahr mindestens 30 Matches spielen, die meisten absolvieren 50 bis 60 Spiele.

Infos Bündner Tennismeisterschaften der Juniorinnen: www.tcbonaduz.ch.



Verteidigt seinen Bündnermeister-Titel: Der 14-jährige Gian-Andrea Falk aus Bonaduz.



Auf der idyllischen Tennisanlage in Bonaduz finden die Meisterschaften statt.